

# Umnutzung und Aufstockung eines Lagergebäudes, Bern

Donnerstag, 23.04.26, 17:30 Uhr



Besichtigung des Objekts mit VertreterInnen der  
Wohnbaugenossenschaft Warmbächli mit anschliessendem Apéro.  
Adresse: Holligerhof 8, 3008 Bern

auszeichnung  
berner  
baukultur



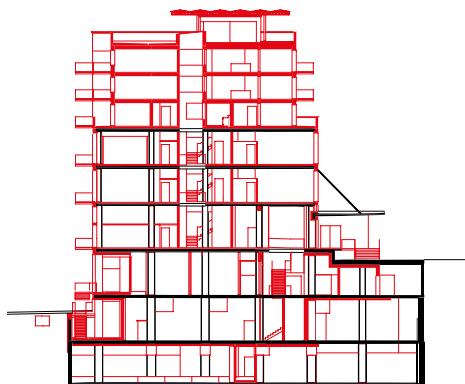
# Ein altes Lagergebäude für eine junge Genossenschaft

Die Transformation des ehemaligen Lagergebäudes der «Chocolat Tobler» in Bern durch BHSF Architekten schafft ein zukunftsweisendes Modell genossenschaftlichen Wohnens. Die tragende Betonstruktur des Bestands wurde um drei Geschosse in Holzbauweise ergänzt und bildet das robuste Gerüst für eine vielfältige, gemeinschaftsorientierte Nutzung. Unterschiedliche Wohnungstypologien – darunter Cluster- und Split-Level-Wohnungen – nutzen das grossmassstäbliche Volumen differenziert und bieten hohe Aufenthaltsqualitäten. Die subtile Fassadengestaltung macht die innere Organisation ablesbar und stärkt zugleich den industriellen Charakter des Orts. Gemeinschaftsräume, öffentlich zugängliche Erdgeschossnutzungen sowie ein partizipativ entwickelter Dachgarten fördern die Aneignung durch die BewohnerInnen. Die sorgfältige Balance aus Bestandserhalt, nachhaltiger Bauweise und sozialräumlicher Innovation verankert das Projekt überzeugend im Genius Loci.

Bauherrschaft Wohnbaugenossenschaft Warmbächli, Bern; Architektur BHSF Architekten GmbH, Zürich; Baumanagement Itten + Brechbühl AG, Bern; Bauingenieurwesen Tschopp Ingenieure, Bern; Haustechnik Basler & Hofmann West, Zollikofen; seit 2021 Teil der Gruner AG; Elektroplanung Bering AG, Biel; Bauphysik / Akustik Grolimund + Partner AG, Bern; Lichtplanung Lichtbau GmbH, Bern; Signaletik Heyday Konzeption und Gestaltung GmbH, Bern; Holzbau Kühni AG, Ramsei; Baumeister ARGE BM Warmbächli (Wirz AG / Frutiger AG), Bern



Bilder: Rolf Siegenthaler



## Anmeldung erforderlich

Die Online-Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.bernerbaukultur.ch](http://www.bernerbaukultur.ch)

**auszeichnung  
berner  
baukultur**

